

An
Herrn Oberbürgermeister Hans-Georg Löffler
Herrn Bürgermeister Ingo Röthlingshöfer

Vorsitzende:

Gisela Brantl
Im Jesuitengarten 14
67435 Neustadt/Wstr.
Tel. 06321-68620
eMail: brantl-family@t-online.de

30. August 2010

**Antrag zur Sitzung des Schulträgersausschusses am 06.09.2010
und des Stadtrates am 14.09.2010**

Neue Schulform im Schulzentrum Böbig

Der Schulträgersausschuss/Stadtrat möge einen 2-Punkte-Plan beschließen.

1. Antrag der Verwaltung bis 30.9.2010 bei der ADD auf Errichtung einer/zweier Realschule/n plus im Schulzentrum Böbig ab Schuljahr 2011.
2. Antrag der Verwaltung bis 31. März 2011 bei der ADD auf Errichtung einer IGS im Schulzentrum Böbig ab Schuljahr 2012.

Begründung:

Die SPD steht nach wie vor hinter einer IGS im Schulzentrum Böbig.

Damit jedoch nicht noch mehr Zeit vergeht, in der die Kinder und Eltern keine Planungssicherheit haben, beantragen wir im ersten Schritt je eine Realschule plus integrativ und kooperativ, die auch ohne Schulentwicklungsplan zum Schuljahr 2011 starten können.

Ob beide Schulen eingerichtet werden oder nur eine richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen. Falls die Anmeldungen nur eine Realschule plus zulassen, soll nach dem Wunsch der Eltern entschieden werden ob diese integrativ oder kooperativ wird.

Der Schulträger sichert mit der Antragstellung zu, dass er mit diesem Vorgehen einverstanden ist.

Im zweiten Zug – nach Fertigstellung des Schulentwicklungsplanes – soll bis zum März 2011 eine IGS beantragt werden.

Zum Einen können die Neustadter Kinder ab nächstem Schuljahr in der neuen Schulform - einer Realschule plus - unterrichtet werden und zum Anderen bleibt noch ein wenig Zeit, dem Ministerium die erforderlichen Daten zu liefern und so eine erfolgreichere Aussicht auf eine IGS für das Schuljahr 2012/13 zu haben.

Sollte der Antrag auf eine IGS erneut scheitern, hätten zumindest die Schülerinnen und Schüler keine Zeit verloren.

Denn trotz aller Diskussionen sollten unsere Kinder oberste Priorität haben und nicht das Gefühl, dass die Unstimmigkeiten auf ihrem Rücken ausgetragen werden.



Gisela Brantl (Fraktionsvorsitzende)



Roswitha Oswald-Mutschler